

MEISTER POLAR WEISS PLUS

stumpfmatt / MIX



Unsere Beste mit perfekter Deckkraft

Produktbeschreibung

PRODUKTVORTEILE

- hoch reinigungsfähig
- ausbesserungsfähig
- hohe Farbbrillanz
- maximale Streichweite
- perfektes Oberflächenergebnis
- stumpfmattes Anstrichbild
- schreibunempfindlich
- scheuerbeständig

ANWENDUNGSBEREICH

Stumpfmatte, wasserverdünnbare, direkt deckende Dispersionsfarbe für Wand- und Deckenanstriche bester Qualität im Innenbereich. Geeignet für alle üblichen Innenputze, Beton, Mauerwerk, Gipskartonplatten, Tapeten, Raufasertapeten, Glasgewebe und für fest haftende und tragfähige Dispersionsfarbenanstriche. Neu entwickelte Rohstoffkombination für Zeitersparnis und wirtschaftliche Anstriche.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- maximale Ergiebigkeit - geringer Verbrauch
- Nassabriebsklasse 1
- strapazierfähig
- atmungsaktiv
- geruchsneutral
- emissionsarm
- tropf- und spritzgehemmt
- lässt sich sehr gut verarbeiten

ARTIKEL

Artikelnummer	Farbtonbezeichnung	Gebindegröße / Verkaufseinheit
5997969	MIX A, stumpfmatt	1L
5997970	MIX A, stumpfmatt	2.5L
5997971	MIX A, stumpfmatt	5L
5997972	MIX A, stumpfmatt	10L
5997973	MIX B, stumpfmatt	1L
5997974	MIX B, stumpfmatt	2.5L
5997975	MIX B, stumpfmatt	5L
5997976	MIX B, stumpfmatt	10L
5997977	MIX C, stumpfmatt	1L
5997978	MIX C, stumpfmatt	2.5L
5997979	MIX C, stumpfmatt	5L
5997980	MIX C, stumpfmatt	10L

KENNDATEN (KLASSIFIZIERT NACH DIN EN 13300)

Deckvermögen: farbtonabhängig

Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1 (entspricht "scheuerbeständig" nach DIN 53778)

Glanzgrad G: matt

Maximale Korngröße S: < 100 µm fein

Allgemeine Hinweise: Die Angaben beziehen sich auf den Farbton Weiß. Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

MATERIALBASIS

Kunststoffdispersion

Untergrundvorbereitung

VORBEREITUNGSHINWEISE

Der Untergrund muss sauber, trocken, öl-, fettfrei und tragfähig sein. Nicht tragfähige und blätternde Anstriche entfernen. Leimfarben, Kleisterreste und kroidende Oberflächen restlos abwaschen. Neue Putze müssen mindestens 4 Wochen durchgetrocknet sein. Flächen sorgfältig säubern und entstauben. Bei Schleifarbeiten Atemschutzmaske tragen!

TIPPS UND TRICKS ZUR UNTERGRUNDPRÜFUNG

Prüfung auf Kreidung - Wischprobe: Wischen Sie mit der Hand über den Untergrund. Anhaftender Abrieb und Verfärbungen auf der Handfläche weisen auf Kreidung hin.

Prüfung auf Trag- und Haftfähigkeit - Klebebandtest: Drücken Sie einen Streifen Malerkreppklebeband fest auf den Untergrund und ziehen dieses ruckartig ab. Rückstände auf dem Klebeband weisen auf einen nicht tragfähigen Untergrund hin.

Prüfung der Saugfähigkeit - Benetzungsprobe: Befeuchten Sie den Untergrund. Dies kann mit einem feuchten Schwamm oder einer Sprühflasche geschehen. Ablaufendes bzw. abperlendes Wasser deutet auf einen normal- bis schwach saugenden Untergrund hin.

Stark saugende Flächen nehmen das Wasser schnell auf und verfärben sich dunkel.

Prüfung auf Sinterschichten - Benetzungs- und Sichtprobe: Sinterschichten sind auf Beton- und Putzflächen feststellbar. Sinterschichten sind an einem Oberflächenglanz zu erkennen und weisen bei der Benetzung mit Wasser ein geringeres Saugvermögen auf.

Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.

Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt es sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.

Untergrund	Vorbehandlung/Hinweis	Grundierung	Zwischenanstrich	Schlussbeschichtung	Technische Regeln
Gipsputze, Gipsputzmassen (Putzmörtelgruppe P IV nach DIN 18550)	Gipsputze mit Sinterhaut schleifen, entstauben. Spachtelgrate schleifen, entstauben.	1 x HORNACH ACRYL-TIEFENGRUND	-	1-2 x HORNACH MEISTER POLAR WEISS PLUS	BFS-Merkblatt Nr. 10: Beschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Innenputz. BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.
Kalkzement- und Zementputz (Putzmörtelgruppe P II & III nach DIN 18550)	Neuputzstellen ausreichend trocknen lassen (ca. 2-4 Wochen).	1 x HORNACH ACRYL-TIEFENGRUND	-	1-2 x HORNACH MEISTER POLAR WEISS PLUS	BFS-Merkblatt Nr. 9: Beschichtungen auf mineralischem Außenputz. BFS-Merkblatt Nr. 10: Beschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Innenputz. BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.
Beton	Verschmutzungen durch Schalöl, Fett und Wachs entfernen. Lunker, Fehlstellen oder Poren mit artgleichem Material füllen.	1-2 x HORNACH ACRYL-TIEFENGRUND	-	1-2 x HORNACH MEISTER POLAR WEISS PLUS	BFS-Merkblatt Nr. 1: Schutz und Instandsetzung von Betonaußenflächen im Hochbau. BFS-Merkblatt Nr. 8: Innenbeschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Betonflächen. BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.
	Bei ungenügender Saugfähigkeit ist eine haftvermittelnde Grundierung auszuführen.	1 x HORNACH HAFTGRUND			

Untergrund	Vorbehandlung/Hinweis	Grundierung	Zwischenanstrich	Schlussbeschichtung	Technische Regeln
Porenbeton	Reinigen und entstauben durch Absaugen.	1–2 x HORNBACH ACRYL- TIEFEN- GRUND	-	1–2 x HORNBACH MEISTER POLAR WEISS PLUS	BFS-Merkblatt Nr. 11: Beschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Porenbeton. BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.
Kalksandstein-Sicht- mauerwerk	Werkseitig hydrophobierte KS-Steine sind nicht beschichtungsfähig.	-	-	-	BFS-Merkblatt Nr. 2: Imprägnierungen und Beschichtungen auf Kalksandstein- Sichtmauerwerk. BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.
Kalksandsteine im Innenbereich	Reinigen und entstauben durch Absaugen.	1–2 x HORNBACH SILIKAT- GRUN- DIERUNG INNEN		1–2 x HORNBACH MINERALFARBE	
Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten	Spachtelgrate schleifen, entstauben durch Absaugen.	1 x HORNBACH ACRYL- TIEFEN- GRUND	-	1–2 x HORNBACH MEISTER POLAR WEISS PLUS	BFS-Merkblatt Nr. 12: Oberflächenbehandlung von Gipsplatten und Gipsfaserplatten. BFS-Merkblatt Nr. 10: Beschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Innenputz. BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.
Festhaftende Tapeten, Raufasertapeten, Vinyltapeten sowie Glasgewebe	Anstrichverträglichkeit und Überstreichbarkeit durch Probeanstrich überprüfen. Ohne Vorbehandlung beschichten.	-	-	1–2 x HORNBACH MEISTER POLAR WEISS PLUS	BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.
Festhaftende Vliestapeten	Anstrichverträglichkeit und Überstreichbarkeit durch Probeanstrich überprüfen. Gegebenenfalls eine haftvermittelnde Grundierung verwenden.	1 x HORNBACH HAFTGRUND	-	1–2 x HORNBACH MEISTER POLAR WEISS PLUS	BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.

Untergrund	Vorbehandlung/Hinweis	Grundierung	Zwischenanstrich	Schlussbeschichtung	Technische Regeln
Altanstriche	Matte, schwach saugende Untergründe direkt überarbeiten. Stark saugende Altanstriche mit einem Tiefengrund vorbehandeln.	1 x HORNbach ACRYL-TIEFENGRUND	-	1-2 x HORNbach MEISTER POLAR WEISS PLUS	BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.
	Nicht tragfähige Lack-, Kunstharz- oder Dispersionsanstriche sind zu entfernen. Glänzende, tragfähige Anstriche sind anzurauen und mit einer geeigneten Haftgrundierung vorzubereiten. Anstrichverträglichkeit und Überstreichbarkeit durch Probeanstrich überprüfen.	1 x HORNbach HAFTGRUND			
Kunstharzputze	Reinigen und entstauben. Anstrichverträglichkeit und Überstreichbarkeit durch Probeanstrich überprüfen. Die Saugfähigkeit ist zu prüfen und der Untergrund ist gegebenenfalls mit Tiefengrund zu grundieren.	1 x HORNbach ACRYL-TIEFENGRUND	-	1-2 x HORNbach MEISTER POLAR WEISS PLUS	BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.
Leimfarbenanstriche, Kleisterreste	Sind restlos abzuwaschen.	1-2 x HORNbach ACRYL-TIEFENGRUND	-	1-2 x HORNbach MEISTER POLAR WEISS PLUS	BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.
Nikotin-, Wasser-, Ruß- oder Fettflecken	Sind mit einem geeigneten Reinigungsmittel zu reinigen. Abgetrocknete Flächen sind mit einem Sperrgrund zu behandeln.	1-2 x HORNbach ISOLIER-SPERRGRUND	-	1-2 x HORNbach MEISTER POLAR WEISS PLUS	BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.
Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile	Anstrichverträglichkeit und Überstreichbarkeit durch Probeanstrich überprüfen.	-	-	1-2 x HORNbach MEISTER POLAR WEISS PLUS	BFS-Merkblatt Nr. 20: Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes.

Verarbeitung

TIPPS FÜR EINEN SCHÖNEN ANSTRICH

Achten Sie auf eine sorgfältige Untergrundvorbereitung.

Kleben Sie alles, was Sie vor Verschmutzungen schützen möchten, gut ab.

In Arbeitspausen die Streichwerkzeuge in der Farbe oder fest mit einer Folie umwickelt aufbewahren, um ein Antrocknen der Farbe zu verhindern.

VERDÜNNUNGSMITTEL

Wasser

ABTÖNEN

Muss vor Gebrauch über den HORNBACH Farbmischservice abgetönt werden.

WERKZEUGE

- Pinsel
- Rolle

BESCHICHTUNGSaufbau

Kritische und stark saugende Untergründe mit HORNBACH ACRYL-TIEFENGRUND grundieren. Vor Gebrauch gut aufrühren.

Unverdünnt satt und gleichmäßig auftragen. Auf kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen kann eventuell ein vorheriger Grundanstrich mit max. 10 % Wasser verdünnt erforderlich sein. Nicht unter +8 °C verarbeiten (gilt für Umluft und Untergrund)! Bei Verarbeitung mehrerer Gebinde des gleichen Farbtons auf gleiche Materialfertigungsnummern achten, um eventuelle Farbtonunterschiede zu vermeiden.

Trocknung

Bei +20 °C und relativer Luftfeuchtigkeit von 65 % überstreichbar nach 4–6 Stunden. Höhere Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperatur können die Trocknung verzögern.

Reinigung der Werkzeuge

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Verbrauch

1 L reicht für 8–11 m² bei einmaligem Auftrag je nach Untergrund. Exakte Verbrauchswerte durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Generell gilt: Je dunkler, rauer und saugfähiger der Untergrund, desto höher ist der Farbverbrauch.

Reichweite im Vergleich (Orientierungswerte für 1 L bei einmaligem Anstrich)

Untergrund	Flächenzustand	Verbrauchswert
Glatte Putze	unbehandelte Fläche	9 m ²

Untergrund	Flächenzustand	Verbrauchswert
	grundierte oder bereits gestrichene Fläche	11 m ²
Gipskarton	unbehandelte Fläche	9 m ²
	grundierte oder bereits gestrichene Fläche	10 m ²
Raufaser	unbehandelte Fläche	8 m ²
	grundierte oder bereits gestrichene Fläche	9 m ²
Glasgewebe	unbehandelte Fläche	7,5 m ²
	grundierte oder bereits gestrichene Fläche	8 m ²
Rauputz	unbehandelte Fläche	7,5 m ²
	grundierte oder bereits gestrichene Fläche	8 m ²

Produkthinweise

INHALTSSTOFFE NACH VDL

Vinylacetat-Bindemittel, Calciumcarbonat, Silikate, Talkum, Wasser, Additive, Konservierungsmittel: Benzisothiazolinon, Zink-Pyrithion, Chlorisothiazolinon.

VOC HINWEIS/RICHTLINIE 2004/42/EG

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 1 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt 30 g/l (Kategorie A/a ab 2010).

GISCODE

BSW20

SERVICERUFNUMMER FÜR ALLERGIKER

Beratung für Allergiker und technische Fragen unter Tel. +49 6704 93880.

SICHERHEITSHINWEISE/ ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

ALLGEMEINE HINWEISE

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

LAGERUNG

Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Behälter nach Gebrauch gut verschließen und kühl, aber frostfrei lagern. Anbruchgebinde alsbald aufbrauchen.

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.